

## TECHNISCHER BERICHT 366-0403-17-WIRD-TB

Hersteller: AD VIMOTION GmbH 401537  
72669 Unterensingen  
Art: Sonderrad 9 J X 20 H2  
Typ: OXMP2 20X9J

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 02.03.2018 - 28.03.2018.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

### I. Übersicht

Radausbez.	Lochkreis (mm) / zahl	Einpreßtiefe (mm)	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	Radgewicht (kg)	gültig ab Fertig.Datum
108563435	108/5	35	63,4	715	2361		0218
108563435	108/5	35	63,4	780	2250	16,0	0218
112566635	112/5	35	66,5	740	2275		0218
112566635	112/5	35	66,5	780	2250		0218
112566645	112/5	45	66,5	780	2250	15,7	0218
1143566135	114,3/5	35	66,1	720	2330		
1143567135	114,3/5	35	67,1	740	2275		
1143564135	114,3/5	35	64,1	780	2250	16,2	0218
1143560135	114,3/5	35	60,1	780	2250	16,2	0218
1143567135	114,3/5	35	67,1	780	2250	16,2	0218
1143566135	114,3/5	35	66,1	780	2250	16,2	0218
120572632	120/5	32	72,6	780	2250	16,2	0218
120574132	120/5	32	74,1	870	2275	16,2	0218
130571642	130/5	42	71,6	780	2250	15,8	0218

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AD VIMOTION GmbH  
:  
: 72669 Unterensingen  
Handelsmarke : AD VIMOTION GmbH  
Radtyp : OXMP2 20X9J  
Dimension : 9 J X 20 H2

#### I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

#### I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 1143566135:

: Außenseite : Innenseite  
Hersteller : -- : AD Vimotio

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2  
 Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXMP2 20X9J  
 Stand: 04.04.2018

Radtyp	: --	: OXMP2 20X9J
Radausführung	: --	: OXMP2 ET42 5x130
Radgröße	: --	: 20X9J
Einpreßtiefe	: --	: ET42
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 02.18

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

**II. Klassifizierung**

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

**II.1. Felge**

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

**II.2. Werkstoff der Sonderräder:**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

**II.3. Festigkeitsprüfung:**

**II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:**

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Lochkreis mm/Zahl	Einpreß- tiefe in mm	Mitten- loch in mm	Radlast in kg	Abroll- umfang in mm	gültig ab Datum	Anzugs- moment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%	Prüfungs- status
108/5	35	63,4	715	2361	02/18		5238	Abgeleitet
108/5	35	63,4	780	2250	02/18	150	5466	Geprüft
112/5	35	66,5	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
112/5	35	66,5	740	2275	02/18		5238	Abgeleitet
112/5	45	66,5	780	2250	02/18	150	5619	Geprüft
114,3/5	35	64,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
114,3/5	35	60,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	720	2330			5211	Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	740	2275			5238	Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	780	2250	02/18		5466	Abgeleitet
120/5	32	74,1	870	2275	02/18		6107	Abgeleitet
120/5	32	72,6	780	2250	02/18	150	5421	Geprüft
130/5	42	71,6	780	2250	02/18	150	5574	Geprüft

**II.3.2 Abrollprüfung:**

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Strecke in km	Last in kg	Reifen-druck in bar	Reifen	Prüfungs-status
108/5	35	63,4	715	2361	02/18					Abgeleitet
108/5	35	63,4	780	2250	02/18					Abgeleitet
112/5	35	66,5	780	2250	02/18					Abgeleitet
112/5	35	66,5	740	2275	02/18					Abgeleitet
112/5	45	66,5	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	60,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	64,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	720	2330						Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	740	2275						Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	780	2250	02/18					Abgeleitet
120/5	32	72,6	780	2250	02/18					Abgeleitet
130/5	42	71,6	780	2250	02/18	2000	1950	4,5	325/50R20	2x Geprüft

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

### II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Loch-kreis mm/zahl	Einpreß-tiefe in mm	Mitten-loch in mm	Rad-last in kg	Abroll-umfang in mm	gültig ab Datum	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifen-fülldruck in bar	Prüfungs-status
108/5	35	63,4	715	2361	02/18				Abgeleitet
108/5	35	63,4	780	2250	02/18	225/35R20	648	2	Geprüft
112/5	35	66,5	780	2250	02/18				Abgeleitet
112/5	35	66,5	740	2275	02/18				Abgeleitet
112/5	45	66,5	780	2250	02/18	225/35R20	648	2	Geprüft
114,3/5	35	64,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
114,3/5	35	60,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
114,3/5	35	66,1	720	2330					Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	740	2275					Abgeleitet
114,3/5	35	67,1	780	2250	02/18				Abgeleitet
120/5	32	74,1	870	2275	02/18				Abgeleitet
120/5	32	72,6	780	2250	02/18				Abgeleitet
130/5	42	71,6	780	2250	02/18	225/35R20	648	2	Geprüft

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

### III. Entfällt

### IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

**V. Unterlagen:****V.1. Technische Unterlagen:**

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Änderung / Datum
OXMP2 0920	20.09.17	/

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

Keine

**VI. Radspezifische Auflagen**

- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenreifrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.



Cinibulk

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 04.04.2018  
HOT